

Azonprinter

Neue Ideen am laufenden Band

Non-stop new ideas



◀ **Mit dem Azon Micro 2000 lassen sich vorgefertigte Puzzles direkt bedrucken.**

Ready-made jigsaw puzzles can be directly printed using the Azon Micro 2000.

■ **In einem beliebten grünen Viertel in der Innenstadt von Zagreb vertreibt das Unternehmen Inkjet-Drucker für neue, lukrative Nischen vom Band-T-Shirt bis zum Golfball mit Namenszug.**

»Das Haus gegenüber wurde gerade für etwa 2,5 Millionen Euro verkauft, nun soll es erstmal aufwendig renoviert werden«, erklärt Josip Sarija, bei Azon seit etwa einem halben Jahr für Sales und Marketing zuständig. Kein Zweifel, die

Wirtschaftsentwicklung in Kroatien ist nach wie vor lebhaft, im Großraum der Millionenstadt Zagreb sieht man Baustellen über Baustellen.

Bei Azonprinter handelt es sich jedoch nicht um ein Start-up-Unternehmen, vielmehr entwickelte sich das auf den Bau, Umbau und Vertrieb von Inkjet-Druckern spezialisierte Unternehmen aus der Firma Mros, einem seit 1993 bestehenden Roland-Distributor. So verwundert es nicht,



▲ **Der Micro Tex pro druckt über Reißverschlüsse und auf Denim.**

The Micro Tex pro prints over zips and on denim.

dass zunächst werbetechnische Märkte beackert wurden: Noch heute hat das Unternehmen mit dem AG-3200 einen Wide-Format-Lösemitteldrucker mit Seiko-Köpfen für Medien bis 3,20 Meter Breite im Programm. Die Mehrzahl der rund 1000 Geräte, die Azon bis heute nach eigenen Angaben weltweit verkauft hat, entfällt allerdings auf ein anderes Segment: Spezialanwendungen und Nischenmärkte. Das bemerkenswerteste Produkt ist dabei sicher der »Micro Beauty«, ein Drucker, der fotorealistische Bilder oder Designs innerhalb von etwa einer Minute direkt auf die Nägel einer ganzen Hand oder eines Fußes druckt. »Bis vor etwa zwei Jahren war das Produkt ein Renner, nun flacht die Nachfrage ab«, erklärt Sarija – auch die Nagelmode ist schließlich schnelllebig.

**PERSONALISIERTE GÜTER
FÜR DIE GLOBALISIERTE WELT**

Um jedoch einer sich immer schneller ändernden Nachfrage sowie dem Megatrend zur Personalisierung neue, lukrative Marktnischen abzutrotzen, hat das nur etwa 15 feste Mitarbeiter starke Unternehmen zwei weitere interessante Maschinen im Angebot: den Flachbettdrucker Micro 2000 für dreidimensionale Objekte mit einer Druckfläche von 329 x 483 mm sowie den Micro Tex pro für den Direktdruck auf hellen und dunklen Textilien. »Mit dem Micro 2000 lassen sich alle möglichen Streuartikel wie Kugelschreiber, Plastikkarten oder Feuerzeuge bedrucken«, so Sarija. »Doch auch bereits auf Rahmen aufgespannter Canvas für Fine-Art-Drucke oder vorgefertigte Puzzleteile sind kein Problem.« Schließlich bietet das Gerät mit Micro-Piezo-Köpfen eine Auflösung von bis zu 2880 x 1440 dpi. Die lösemittelhaltigen Direkttinten



▲ **Auf dunklen Textilien wird zunächst abgestuftes Weiß aufgetragen.**

Graduated shades of white are applied first to dark textiles.



▲ **Dann werden die Farben gedruckt, zum Schluss wird alles hitzefixiert.**

The colours are then printed, and finally everything is heat fixed.

ten haften auf Untergründen aus Plastik ohne Vorbehandlung. »Meist fertigen sich die Kunden für häufige Anwendungen Schablonen, so dass auf der gesamten Fläche im Nutzen gearbeitet werden kann«, erzählt er, und zeigt dabei auf eine Plexiglasschablone mit Öffnungen im charakteristischen Durchmesser: »Eine solche wird etwa von einem unserer Kunden benutzt, der personalisierte und Werbegolfbälle anbietet. Das Unternehmen ist lukrativ genug, um ihn und seine Familie damit zu ernähren.«

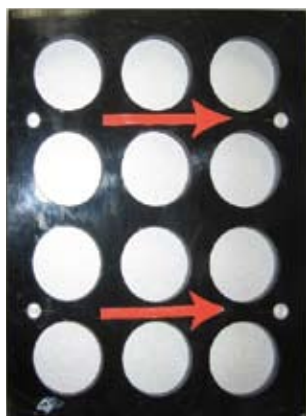
T-SHIRTS FÜR ALLE

Ähnlich interessante Märkte lassen sich mit dem Micro Tex pro erschließen. Der Textil-Flachbettdrucker mit Epson-Köpfen soll mit speziellen Textil-Direkttinten bis zu 50 helle oder 15 dunkle Shirts pro Stunde mit Motiven bis 400 mm Breite verzieren können. Dank eines eigens für Azon entwickelten RIPs ist es möglich, auf stark farbigen Textilien Weiß in verschiedenen Abstufungen zu unterlegen, so dass sich ein besonders fein abgestuftes Bild erzielen lässt. Praktisch funktioniert das so, dass derselbe Kopf auf dunklen Textilien zunächst die weißen Partien, dann in einem zweiten Durchgang die farbigen

mit einer Auflösung von bis zu 2880 dpi druckt. Nach dem Druck ist außerdem eine zwei Minuten lange Hitze-fixierung bei etwa 160 Grad fällig. Vor dem ersten Tragen sollten die Textilien außerdem noch gewaschen werden. »Ob Band- oder Hotel-Shirt, Souvenir oder Werbemittel, die Möglichkeiten sind endlos«, erklärt Sarija. Zumal – zumindest bei kleinen vierfarbigen Auflagen – die Gestellungskosten sehr attraktiv sind: Pro Shirt soll ein Druck mit Vierfarbtinten ohne Vorbehandlung nur rund 30 Cent kosten, auf dunklen Textilien kommt man inklusive Pre-Treatment auf knapp einen Euro an Verbrauchsmaterial.

INDUSTRIAL INKJET ALS NEUER MARKT

Doch das Unternehmen hat bereits wieder neue Nischen im Blick: Der Mitte 2007 erstmals vorgestellte und nun seit Sommer 2008 marktreife UV Jet 1600 FB/R-White ist ein UV-Kombidrucker für rigides und Rollenmaterial bis 160 cm Breite. Angesteuert mit einem im Preis von rund 30.000 Euro inbegriffenen Topaz-RIPs, soll er bei mittlerer Druckqualität eine Geschwindigkeit von rund 15 Quadratmeter pro Stunde vorlegen. Die wahlweise als Vierfarbsatz mit Weiß sowie als Sechsfarbkonfiguration mit Light-Cyan und -Magenta erhältlichen Tinten sollen auf fast allen Materialien halten. Im Azon-Showroom sind etwa Drucke auf Glas, Metall und Fliesen zu sehen. Neben einer Standardtinte, die sich sowohl für den Rollen- als auch den Flachbettdruck eignet, gibt es seit kurzem außerdem eine Spezialmischung, die auch beim Tiefziehen keinen Weißbruch erleidet oder abplatzt. »Auch hier tun sich wieder neue Märkte auf – man muss nur Ideen haben«, ist sich Sarija sicher.



◀ **Ein Azon-Kunde hat sich erfolgreich auf das Bedrucken von Golfbällen spezialisiert. Die Schablone links hält die Bälle sicher auf dem Bett des Micro 2000.**

An Azon customer has successfully specialized in printing on golf balls. The template on the left holds the balls securely to the bed of the Micro 2000.



▲ **Der Designer Mauro Massarotto testete Azon-Drucker für das Obermaterial von Stoffschuhen.**

The designer Mauro Massarotto tested Azon printers on the upper material of fabric shoes.



◀ **Mit dem Micro 2000 lässt sich auch bereits gerahmter Canvas bedrucken.**

With the Micro 2000 even canvases that have already been framed can be printed.

□ **In a popular, leafy quarter of central Zagreb, the company Azon is selling inkjet printers for new lucrative niche markets, from rock-band T-shirts to signed golf balls.**

The building opposite has just been sold for around 2.5 million euros, and it still has to be refurbished at great cost,« explains Josip Sarija, who has been in charge of sales and marketing at Azon for about six months. There is no doubt that economic development in Croatia is continuing apace; in the Greater Zagreb area, which is home to over a million people, there are building sites everywhere.

However Azonprinter is not a start-up company, in fact it developed from Mros, specialists in building, converting and marketing inkjet printers and a Roland distributor since 1983. So it is no surprise that at first it targeted customers involved in technology for advertising, and in fact the company still has a wide-format solvent printer in its range today, the AG-3200 with Seiko heads for media up to 3.20 m wide. However the majority of

the 1,000 machines that Azon have sold worldwide to date, fall into a different segment – special applications and niche markets. The most remarkable product is definitely the »Micro Beauty« that prints photorealistic images or designs directly onto all the nails of one hand or foot within a minute or so. »Up to about two years ago the product was a winner, but now demand is levelling off,« explains Sarija. After all even nail fashion is short-lived.

PERSONALIZED GOODS FOR OUR GLOBALIZED WORLD

However the company, which has only fifteen permanent employees, offers two other interesting machines, which can help companies seize lucrative market niches in view of ever-changing demand and the megatrend for personalisation: the flatbed printer Micro 2000 with a print area of 329 x 483 mm for three-dimensional objects and the Micro Tex pro for printing directly on light and dark textiles. »The Micro 2000 can print any promotional items, such as ballpoint pens, plastic cards or cigarette lighters,« says Sarija. »And canvases that have already been stretched onto a frame for fine art prints or pre-fabricated jigsaw puzzle parts are also no problem.« After all the machine, with micro-piezo heads, has a resolution of up to 2,880 x 1,440 dpi. The solvent-based direct inks adhere to plastic substrates with no pre-treatment. »Customers usually manufacture templates for frequently used applications, so that the whole area can be profitably used,« he says, illustrating the point with a Plexiglas template with holes of a typical diameter. »Something like this is used by one of our customers who makes personalized and promotional golf balls. The company is lucrative enough to support the customer and his family.«

T-SHIRTS FOR ALL

Similar interesting markets can be opened up using the Micro Texpro. The textile flatbed printer with Epson heads that uses special textile direct inks can decorate up to 50 light and 15 dark shirts per hour with motifs up to 400 mm wide. Thanks to a RIP developed specifically for Azon, it is possible to underlay varying shades of white

on intensely coloured textiles, so that a particularly finely graduated image can be achieved. In practice the same head, with a resolution of up to 2,880 dpi, first prints the white parts and then, in a second pass, the coloured parts on dark textiles. After printing, a two-minute heat fixing process at around 160 degrees is also required. In addition the textiles should be washed before being worn. »Whether it is a shirt promoting a rock band or a hotel, a souvenir or a promotional item, the possibilities are endless,« declares Sarija. Particularly as the production costs are very attractive, at least for small four-colour runs. The

ink costs for printing with four-colour inks and no pre-treatment are only around 30 cents per shirt, printing dark textiles, including pre-treatment, comes to just under one euro for consumables.

INDUSTRIAL INKJET AS A NEW MARKET

But the company already has new niche markets in its sights. The UV Jet 1600 FB/R White is a UV combi printer, first presented mid-2007 and on the market since summer 2008, for rigid and reel material up to 160 cm wide. Driven by a Topaz RIP, included in the price of about 30,000 euros, it operates at a speed of around 15 square metres per hour at medium print quality. The inks, available with the options of a four-colour set with white and a six-colour configuration with light cyan and light magenta, adhere to almost all materials. In the Azon showroom, prints on glass, metal and tiles are on display. In addition to the standard ink, which is suitable for both reel-fed and flatbed printing, there is now also a special mix, which does not incur any stress whitening or flaking during deep-drawing. »There are still new markets to be opened up – you just need ideas,« says Sarija with certainty. **sa**



▲ **Sieht aus wie eine Gitarre, spielt aber nicht: Mit dem Azon UV Jet 1600 FB/R bedrucktes Plattenmaterial.**

Looks like a guitar, but is not suitable for making music: Rigid material printed with an Azon UV Jet 1600 FB/R.

Contact

Azonprinter

Jandrićeva 20, HR-10000 Zagreb

T: +3 85-1-4 61 80 03, F: +3 85-1-4 61 80 04

www.azonprinter.com